

Pressemeldung

07.01.2025

Meine Heimat. Meine Region. Meine Bahn.

Baumaßnahme zweigleisiger Streckenausbau in Kaarst

Die Arbeiten für die Elektrifizierung der Regiobahn-Strecke zwischen Neuss Hbf und Kaarster See laufen auf Hochtouren und sollen bis Ende 2026 abgeschlossen werden. Im Rahmen der Elektrifizierung sind auch verschiedene Gleisbaumaßnahmen geplant.

Ab Mitte Januar wird der Streckenabschnitt vom Bahnübergang Geulenstraße bis zum Bahnübergang Gümptgesbrücke/Siemensstraße zweigleisig ausgebaut. Hierzu wird neben dem bestehenden Gleis ein neues Gleis errichtet. Um die Arbeiten durchführen zu können, wird die Strecke von Neuss Hbf nach Kaarster See ab dem 27.01.2025 für ca. 6 Wochen jeweils montags bis freitags in der Zeit von Betriebsbeginn (von 4.00 Uhr bzw. 6.00 Uhr) bis 14.00 Uhr voll gesperrt. Es wird in dieser Zeit ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Im Bereich „Jröne Meerke“ muss ein Teil des Wanderweges in Richtung Norden verschoben werden. Dieser ist während der Verlegung nur mit Einschränkungen zu benutzen.

Die Bauarbeiten für das zweite Gleis sollen am 14.03.2025 abgeschlossen werden.

Im Rahmen der Elektrifizierung und des geplanten Einsatzes von neuen Fahrzeugen sind auch die Bahnsteighöhen an allen Bahnhöfen und Haltepunkten anzupassen. Den Anfang wird Ende April (29.04.2025 Uhr bis 05.05.2025) der Haltepunkt Kaarster Bahnhof an der Kaarster Straße machen (genaue Zeiten werden derzeit mit der Stadt Kaarst abgestimmt). Hier wird das Gleis mit einer Stopfmaschine um 20 cm angehoben. Im Rahmen dieser Gleiserhöhungen muss auch die Kaarster Straße entsprechend angepasst werden. Hierzu ist eine ca. 5-tägige Vollsperrung der Kaarster Straße im Bereich des Bahnübergangs erforderlich. Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert.

Pressemeldung

07.01.2025

Die übrigen Haltepunkte und Bahnhöfe werden dann im Sommer 2025 umgebaut. Außerdem müssen auf der Strecke noch verschiedene weitere Gleisbauarbeiten durchgeführt werden. Diese Arbeiten sind ebenfalls nur unter Teil- oder Vollsperrungen mit entsprechendem Schienenersatzverkehr möglich. Die Regiobahn GmbH ist bemüht, die Arbeiten so gut wie möglich zu bündeln und die Beeinträchtigungen für die Fahrgäste zu minimieren. Die unvermeidbaren Unannehmlichkeiten während der Bauphase bitten wir zu entschuldigen.

Nach derzeitiger Planung soll dann die Zweigleisigkeit im Herbst 2025 in Betrieb genommen werden.

Alle zuvor genannten Maßnahmen haben zum Ziel, den Fahrbetrieb der Regiobahn zuverlässig und nachhaltig mit einem erhöhten Fahrkomfort durch neue, leise Züge abwickeln zu können.

Nähere Informationen zum Schienenersatzverkehr werden Mitte Januar veröffentlicht und weitere Informationen erhalten Sie unter www.regio-bahn.de oder telefonisch unter 02104 305 400.

Regiobahn GmbH • **Bahnstraße 58** • **40822 Mettmann** • **Internet: www.regio-bahn.de**

Sabine Hovermann
Pressesprecherin
Telefon: 02104 305-400
Fax: 02104 305-403
E-Mail: presse@regio-bahn.de

